

Sitzung	Gemeinderat - N - 07.06.2011		
Beratungspunkt	<b>Dienstfahrzeuge - Nutzungsregelung</b>		
Anlagen			
Finanzposition			
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 10-221	Sitzung GR - NÖ	Datum 11.01.2005

Erläuterungen:

Oberbürgermeister Thorsten Frei und Bürgermeister Bernhard Kaiser stehen für die Wahrnehmung ihrer dienstlichen Obliegenheiten Dienstfahrzeuge zur Verfügung. In geringem Umfang werden diese auch für Fahrten genutzt, die eine private Nutzung darstellen. Dies gilt zum Beispiel für Fahrten im Zusammenhang mit der Wahrnehmung des Kreistagsmandats und Aufsichtsratsmandaten im Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH; bei Oberbürgermeister Thorsten Frei auch noch für die Wahrnehmung der Tätigkeit im Aufsichtsrat bei der Sparkasse Schwarzwald-Baar, in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gasfernversorgung Baar, in Gremien des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg und für parteipolitische Tätigkeiten in der CDU Baden-Württemberg. Von den genannten Körperschaften, Einrichtungen oder Institutionen wird für die Fahrzeugnutzung Kostenersatz an die Stadt in Höhe von zurzeit 0,35 € pro gefahrenem Kilometer geleistet. Soweit dies nicht der Fall ist, oder bei rein privaten Fahrzeugnutzungen leisten Oberbürgermeister Frei und Bürgermeister Kaiser Kostenersatz an die Stadt in gleicher Höhe.

Die allgemeine Praxis bei der Überlassung von Dienstfahrzeugen ist so, dass Dienstfahrzeuge in der Regel auch privat genutzt werden können; teilweise gegen Kostenersatz, teilweise auch kostenlos. Wenn Dienstfahrzeuge kostenlos genutzt werden können, gilt die kostenlose Nutzungsmöglichkeit als geldwerter Vorteil, für den von den Nutzern Lohn- beziehungsweise Einkommensteuer zu bezahlen ist.

Die Nutzung der beiden genannten Dienstfahrzeuge für Angelegenheiten, die keinem unmittelbaren dienstlichen Zweck dienen, orientiert sich an dieser allgemeinen Praxis. Aus Gründen der Rechtssicherheit empfiehlt es sich aber, dass der Gemeinderat die private Nutzung durch einen entsprechenden Beschluss ausdrücklich sanktioniert.

Z  
BMBeschlussvorschlag:

1. Die Information zur Nutzung der Dienstfahrzeuge von Oberbürgermeister Thorsten Frei und Bürgermeister Bernhard Kaiser wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Möglichkeit der privaten Nutzung der beiden Dienstfahrzeuge gegen Kostenersatz im genannten Rahmen wird bestätigt.

Beratung:

**Gemeinderat - N - vom 07.06.2011**

**1) TOP 1-024/11 Dienstfahrzeuge - Nutzungsregelung**

Herr Oberbürgermeister Frei und Herr Bürgermeister Kaiser sind befangen. Sie verlassen den Sitzungssaal und nehmen weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt teil. Herr Oberbürgermeister-Stellvertreter Johannes Fischer leitet bei der Beratung des Tagesordnungspunktes die Sitzung.

Beschluss:

Den Beschlussvorschlägen Nr. 1 und Nr. 2 der Verwaltung wird zugestimmt.

(einstimmig)

**Niederschrift**

Datum: 24.06.2011

1  
7

z. w. V.  
z. K.

  
Der Vorsitzende

  
Schriftführer